

Positionierungen für die LAK

Um bei der nächsten LAK am 30.11 abstimmen zu können, brauchen wir ein imperatives Mandat zu zwei anstehenden Entscheidungen:

Antrag 1: Positionspapier des StuRa der Uni Heidelberg zur Reform der Lehrer*innenbildung

Das Papier ist im Anhang. Sollte eigentlich auf der letzten LAK abgestimmt werden, wurde aber vertagt. Wollt ihr das Papier annehmen?

Antrag 2: Gründung eines LAK e.V.

Auf der letzten LAK wurde der Wunsch geäußert einen Verein zu gründen, damit finanzielle Mittel (für Webseite und Verpflegung auf LAK-Sitzungen) zur Verfügung stehen. Momentan darf die LAK absolut keine Gelder haben, um dies zu umgehen würde man ein Trägerverein gründen (vgl. Kasse e.V.). Zusätzlich wurde die Idee einer u-lak eingebracht um die restriktiven Vorgaben durch das LHG zu umgehen (nicht unähnlich dem u-asta*). Damit könnte man endlich eine Satzung verabschieden (momentan wegen zu hohem Quorum nicht möglich) und tatsächlich ordentlich arbeiten mit den aktiven Hochschulen, statt immer an dem 2/3 Quorum ALLER Hochschulen in Ba-Wü.

Option 1: Die LAK soll eine u-lak gründen.

Option 2: Die LAK soll einen Trägerverein gründen (Finanzielle Möglichkeiten schaffen).